

**Protokoll zum
Runden Tisch der Seniorenvertretungen des Bergischen Städtedreiecks
am 20.08.2008**

Sitzungsort: Casa Emilia, Solingen, Emilienstraße
(im Ev. Altenzentrum Cronenberger Straße)

Beginn: 10.00 Uhr

Ende: 12.00 Uhr

Teilnehmer:

Herr Dieter Janke	Seniorenbeirat Remscheid
Herr Robert Günther	Seniorenbeirat Solingen
Frau Felicitas Scheffel	Seniorenbeirat Solingen
Herr Hans Eberhard. Schmidt	Seniorenbeirat Solingen
Frau Dorothea Glauner	Seniorenbeirat Wuppertal
Herr Horst Beckmann	Seniorenbeirat Wuppertal
Herr Jochen Schmidt-Hütter	Geschäftsführung Seniorenbeirat Wuppertal (0202 563 2057)
Herr Michael Müller	Geschäftsführung Seniorenbeirat Remscheid (02191 16 2966)
Herr Peter Reisener	Geschäftsführung Seniorenbeirat Solingen (0212 290 5282)

Tagesordnung:

1. **Begrüßung**
2. **Bericht aus den Seniorenbeiräten RS / SG / W**
3. **Messen im Berg. Städtedreieck**
4. **Neuwahlen der Seniorenbeiräte (Planungen)**
5. **Verschiedenes**

1. Begrüßung

Frau Götze (Leiterin der Einrichtung) und Herr Robert Günther begrüßt die Anwesenden.

Frau Dorothea Glauner (Vorsitzende des Seniorenbeirates der Stadt Wuppertal) informiert darüber, dass sie die neue Vorsitzende des Seniorenbeirates ist. Sie stellt sich persönlich vor Sie richtet Grüße von Herrn Huhn aus, der mehrere Ämter aufgrund seines gesundheitlichen Zustandes aufgegeben hat.

Herr Huhn war Vorsitzender des Seniorenbeirates der Stadt Wuppertal.

2. **Berichte aus den Seniorenbeiräten RS / SG / W**
3. **Messen im Berg. Städtedreieck**
4. **Neuwahlen der Seniorenbeiräte**

Herr Günther berichtet, dass in Solingen am 18. Oktober 2008 die **Seniorenmesse** „Aktivia“ stattfindet. Er stellt die Messe inhaltlich vor. Sie findet in Zusammenarbeit mit der Stadt-Sparkasse Solingen und dem Seniorenbeirat statt.

Herr Dieter Janke berichtet, dass in Remscheid im Rahmen der „Woche der älteren Generation“ am 14. und 15. September 2008 eine 2-tägige **Seniorenmesse** im Theo-Otto-Theater stattfindet. Das entsprechende Programm ist den Seniorenbeiräten zugegangen. Der Seniorenbeirat der Stadt Remscheid wird auf der **Seniorenmesse** mit einem Stand vertreten sein.

Herr Robert Günther informiert ausführlich über die Vorbereitungen zur **Neuwahl des Seniorenbeirates** der Stadt Solingen. Wahltermin in Solingern ist der 03. Dezember 2008.

Herr Dieter Janke berichtet, dass die **Neuwahl des Seniorenbeirates** in Remscheid mit den Kommunalwahlen durchgeführt werden sollen. Aufgrund der zu wählenden Kandidat/inn/en und

Gremien werden die **Neuwahlen zum Seniorenbeirat** eventuell von den Kommunalwahlen abgekoppelt.

Herr Dieter Janke stellt die Spee-Stiftung und das Programm der Stiftung vor. Weiterhin berichtet er von einer Anlaufstelle für das **Ehrenamt** in Remscheid. In Solingen hat Herr Bick eine Anlaufstelle für das Ehrenamt aufgebaut.

Herr Dieter Janke und Herr Robert Günther informieren über die **Versicherung** (Haftpflicht- und Unfallversicherung) **für ehrenamtliche Mitarbeiter/innen**.

Frau Dorothea Glauner informiert darüber, dass die Johanniter und ein kommunaler Betreiber am 20. und 21. September 2008 die **Seniorenmesse „Bergisch Leben“** in Wuppertal durchführen werden.

Vom 07. bis 09. November 2008 findet eine **Seniorenmesse** im Rathaus Wuppertal.

Frau Dorothea Glauner und Herr Horst Beckmann stellen die **Sprechstunden des Seniorenbeirates** in Wuppertal vor. Die Sprechstunden werden jeweils vorher in der lokalen Presse bekannt gegeben. Zur Zeit nehmen an diesen Sprechstunden Mitglieder des Seniorenbeirates und des Arbeitskreises Senioren für Senioren teil.

Weiterhin wird das **Seniorenstudium** und das Programm der Volkshochschule „Lebenslanges Lernen“ vorgestellt. Hierbei handelt es sich um verschiedene Angebote für Arbeitslose, Frauen und Senioren.

Herr Horst Beckmann weist auf das Thema Inkontinenz hin. In diesem Zusammenhang verweisen Frau Dorothea Glauner und er selbst auf den **Atlas in dem die öffentlichen Toiletten und Toiletten in Gaststätten und Geschäften** aufgezeigt werden. An diesem Atlas hat Herr Professor Füsgen (Antonius-Kliniken Wuppertal) mitgewirkt.

Es wird angeregt, dass Herr Professor Füsgen einen entsprechenden Vortrag im Rahmen einer Seniorenbeiratssitzung hält.

Herr Horst Beckmann weist auf den **Bericht der Heimaufsicht** der Stadt Wuppertal hin. Erfreulich ist die Tatsache, dass es keine ernsthaften Vorkommnisse in Wuppertal gegeben hat. Die Heimaufsicht macht in Wuppertal Besuche in den Einrichtungen ohne Voranmeldung. Der herausgegebene Bericht der Heimaufsicht ist selbstverständlich anonymisiert.

Frau Felicitas Scheffel zeigt die Tendenz auf, die zukünftig mehr Einzelzimmer statt Doppelzimmer in den Einrichtungen angeboten werden.

Herr Janke weist darauf hin, dass es in Remscheid derzeit laut Planung 120 Heimplätze zu wenig gibt. Der **Bericht der Heimaufsicht** vermerkt auch in Remscheid keine besonderen Vorkommnisse. Herr Dieter Janke stellt fest, dass die Heimaufsicht in Remscheid „übergenu“ ist.

Herr Horst Beckmann bemerkt hierzu, dass die Dokumentation sehr wichtig ist, es sollte dann aber auch zusätzliches Personal in den Einrichtungen bereit gestellt werden.

Herr Horst Beckmann weist darauf hin, dass in Wuppertal keine **Seniorenbeiratswahl** durchgeführt wird. Es gibt ein Benennungsverfahren. In diesem Verfahren werden die Seniorenbeiratsmitglieder vom Rat der Stadt Wuppertal benannt. Die Benennung erfolgt proportional entsprechend dem Anteil der in Rat vertretenen Parteien.

Herr Robert Günther weist auf die am 02. September 2008 beginnende Ausbildung der **Senioren sicherheitsberater** hin. Herr Hans Eberhard Schmidt weist auf die jüngst bekannt gewordene Tatsache des kriminellen Datenmissbrauchs hin.

6. Nächste Sitzung

Die nächste Sitzung des Runden Tisch der Seniorenvertretungen des Bergischen Städtedreiecks findet am **19.11.2008 um 10.00 Uhr im Verwaltungsgebäude Alleestraße 66 in Remscheid statt.**